

„Dieser Rückhalt bestärkt uns“

Die Kolpingsfamilien in Rietberg und Mastholte unterstützen den Neubau eines Gesellenhauses in Neuenkirchen mit 4.000 Euro.



Andreas Venker (5. v. r.) führt Vertreter der Kolpingsfamilien in Rietberg und Mastholte über die Baustelle.

dem künftig die Besprechungsräume der Kolpinger angestrichelt sein sollen, an den neuen Projekt super und halten her für eine gute Idee, der werden kann. Die Rohre sollen im Untergrund der Garage neu verlegt werden. Erst danach kann der Eingangsbereich reich des neuen Gebäudes gepflastert werden.

Die Spende stammt vom Adventsmarkt

Im Rahmen der Baustellen-



Spendenübergabe: Andreas Venker, Manfred Rehkemper (Vorsitzender Kolpinghaus e.V.), Marion Rehkemper (Neuenkirchen), Gerhard Gelhaus (Mastholte) und Heinz Fischer (Rietberg) (v.l.).

Birgit Vredenburg

■ Rietberg. Das Dach ist drauf, die Fenster sind drin – jetzt können im Kolpinghaus-Neubau die Innearbeiten beginnen. Wenn alles nach Plan läuft, ist das neue Kolpinghaus Ende August/Mitte September bezugsfertig. Hell und lichtdurchflutet präsentiert sich der 320 Quadratmeter große Saal, der insgesamt 340 Sitzplätze bietet und variabel aufteilbar ist. Durch eine mobile, an zwei Positionen nutzbare Trennwand kann der direkte abgeschlossene Gaststättenbereich abgetrennt oder verdoppelt werden.

„Damit können wir sehr flexibel werden.“
 „Die Installation mehrerer Stationen mit Strom- und Wasseranschlüssen ermöglicht zudem das Aufstellen mobiler Theken. Mobil ist auch die Bühne, hinter der sich ein Lager- und Technikraum befinden. Die großen Fensterfronten im neuen Kolpinghaus sollen beschattet werden, damit das Gebäude sich im Sommer nicht zu sehr aufheizt.“

„Ein einladendes Haus mit tollem Ambiente“

„Um den Hall etwas einzudämmen, bekommen wir einen Parkettboden“, informiert Venker. Die Gaststätte, an die sich eine moderne, 28 Quadratmeter große Küche, plus Abstellraum und 117 Quadratmeter großer Kühlkeller anschließt, befindet sich im Südwesten des Gebäudes. „Nach der Umgestaltung von Pastors Garten führt der Dorfgarten direkt vor der Kolpingterrasse her“, freut sich Venker schon jetzt auf ein „einladendes Haus mit tollem Ambiente“, ähnlich wie in Rietberg, am Lind-Hotel“. Der Baumbestand in Pastors Garten werde im Zuge der Umgestaltung im August/Mitte September bezugsfertig. Hell und lichtdurchflutet präsentiert sich der 320 Quadratmeter große Saal, der insgesamt 340 Sitzplätze bietet und variabel aufteilbar ist. Durch eine mobile, an zwei Positionen nutzbare Trennwand kann der direkte abgeschlossene Gaststättenbereich abgetrennt oder verdoppelt werden.“

staltungsmaßnahme zwar noch ausgedünnt, sorgt aber immer noch für ausreichende Schattenbildung.

Der Haupteingang mit Gar- derobe befindet sich direkt gegenüber der noch stehenden Pfarrhaus-Garage, die aber abgerissen werden soll. Venker hofft hierfür auf eine schnelle Genehmigung, damit das benachbarte Pfarrhaus, in

„Der Neubau ist aus der Sicht wichtig und für ein gesundes Gemeinwesen“, erklärte Venker. Der Zeitpunkt sei genau richtig, um noch von den Möglichkeiten des ausgedünnten Integrierten Handlungskonzeptes für Neuenkirchen zu profitieren.“